

Der rosarote Himmel: Trilogie in die Ewigkeit. Liebe endet -- aber nicht mit dem Tod. 13 Tage im Paradies

REZENSIONEN VON H.U.SCHIRR

Eine zu Herzen gehende schwule Liebe über den Tod hinaus

Wie alle von mir bisher gelesenen Gay-Romane von Adi Mira Michaels hat mir auch dieser sehr gut gefallen. Auch oder gerade weil er anders ist. Es ist nicht die von diesem Autor gewohnte, durchaus anregende Beschreibung von schwulem Sex, auch nicht die berührende, tiefe Liebe zwischen zwei Männern, die diesen Roman zu etwas Besonderem macht. Ungewöhnlich ist für mich schon die Liebesbeziehung zwischen zwei so unterschiedlichen Protagonisten. Das Schicksal des einen – Aydin –, der durch den Überfall zweier Schwulenhasser zu Tode kommt, rührte mich zu Tränen. Aber der Autor lässt seinen Roman nicht mit dieser traurigen, durchaus realistischen Tat enden. Er entführt den Leser und den trauernden Partner von Aydin – Chiron – in eine phantastische Paradieswelt, in der die große Liebe der beiden neu entflammt. In diesem fantasievoll und mit viel hintergründigem Humor beschriebenen Paradies würde wohl jeder von uns gerne das „Leben“ nach dem Tod genießen. Und dennoch muss Chiron zurück. Seine Zeit ist noch nicht gekommen. Aber er sieht das Leben anders.